

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal, Datenverarbeitung und Gleichstellungsfragen vom 29.08.2016
- 4 **Vorlagen an den Verwaltungsausschuss**

Ausnahmen vom Einstellungsstopp
 - 4.1 Unbefristete Einstellung einer Diplom-Ingenieurin/eines Diplom-Ingenieurs für das Amt für Umweltschutz und Bauordnung **279/2016**
 - 4.2 Unbefristete Einstellung einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters für die Aufgabe "Netzwerkkoordination Frühe Hilfen" des Jugendamtes **283/2016**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Personalkostenbericht
 - 5.2 Budgetberichte 02, 10/11, 16

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Jacques** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal, Datenverarbeitung und Gleichstellungsfragen vom 29.08.2016

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 29.08.2016 wurde einstimmig genehmigt.

4 **Vorlagen an den Verwaltungsausschuss**

Ausnahmen vom Einstellungsstopp

4.1 Unbefristete Einstellung einer Diplom-Ingenieurin/eines Diplom-Ingenieurs für das Amt für Umweltschutz und Bauordnung **279/2016**

Der Vorsitzende **Herr Jacques** trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Bevor der Ausschuss abstimmte, gab **Herr Müll** noch kurze Erläuterungen zu den Gründen der Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin.

Beschluss: - einstimmig zugestimmt -

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine Diplom-Ingenieurin/ein Diplom-Ingenieur auf unbestimmte Zeit nach Entgeltgruppe 11 TVöD in Vollzeit für das Amt für Umweltschutz und Bauordnung eingestellt.

4.2 Unbefristete Einstellung einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters für die Aufgabe "Netzwerkkoordination Frühe Hilfen" des Jugendamtes **283/2016**

Der Vorsitzende **Herr Jacques** trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Auch hier gab **Herr Müll** nähere Auskünfte zu der Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin. Die Verwaltung bittet darum, diese Stelle unbefristet auszuschreiben, um dem Bewerberkreis mehr Sicherheit zu geben. Die Arbeitsmarktsituation sowie die hohe Fluktuation im Bereich der Sozialarbeit ermöglicht auch eine eventuelle Weiterbeschäftigung, falls die Fortführung des Förderprogramms über 2017 hinaus nicht bestätigt werden würde.

Herr Felbier widersprach dieser Planung. Bei Förderprogrammen solle die Stadt weiter wie bisher befristet für die Zeit der Fremdfinanzierung ausschreiben.

Herr Felbier stellte den Änderungsantrag „Netzwerkkoordination Frühe Hilfen“ befristet auszuschreiben. Herr Jacques ließ über diesen Änderungsantrag abstimmen. Der Antrag wurde bei 2 Ja und 3 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anschließend bat Herr Jacques um Abstimmung der Vorlage.

Beschluss: - einstimmig zugestimmt -

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine Sozialarbeiterin/ein Sozialarbeiter nach Entgeltgruppe S 11b TVöD mit 19,5 Stunden/Woche eingestellt.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Personalkostenbericht

Herr Mönck stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation die Entwicklung der Personalkosten zum Stichtag 31.08.2016 dar. Er stellte fest, dass das Ergebnis der aktuellen Hochrechnung 2016 das Haushaltssoll unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzepts um ~ 200.000 € unterschreite. Ferner ging **Herr Mönck** in seinen Erklärungen auf einzelne Komponenten ein, die zu diesem Ergebnis führten. Er sprach die einzelnen Kostenarten wie Besoldung, Entgelt, Versorgung und Sozialversicherung an und informierte dabei erneut über das von der VBL erstattete Sanierungsgeld. Nicht planbar und damit auch Sorgenkind seien weiterhin die ständig steigenden Beihilfekosten an die Versorgungsempfänger.

Frau Tegge bat in diesem Zusammenhang noch um kurze Informationen über den Verbleib der städtischen MitarbeiterInnen durch den Verkauf der Seniorenresidenz. **Herr Mönck** beschrieb die derzeitige Situation.

Herr Jacques bedankte sich für die Ausführungen zum Personalkostenbericht.

5.2 Budgetberichte 02, 10/11, 16

Frau Seehausen berichtete anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Entwicklung ihres Budgets als Gleichstellungsbeauftragte. Sie legte dar, dass sie bereits seit ein paar Jahren ohne MitarbeiterIn arbeite. Aufgrund dieser Situation sowie dem geringen Budget sei es kaum möglich, viel initiativ zu veranstalten. Sie sei stets auf der Suche nach Kooperationspartnern wie z. B. dem Landkreis Friesland. Dieses Jahr habe sie noch vor, eine Lesung „Emanzipation im Islam“ in Kooperation mit der VHS zu veranstalten. Ferner gab **Frau Seehausen** auch schon bekannt, dass sie im nächsten Jahr eine Wanderausstellung „Frauen in der Reformation“ mitfinanziere. Ihr Focus richte sich hierbei nicht auf die Religion, sondern vielmehr auf die Thematik „Frauen in der Geschichte“. Die Ausschussmitglieder nahmen Kenntnis.

Herr Mönck fuhr anhand einer Powerpoint-Präsentation mit einem Überblick des Budgetberichts von 10/11 mit Stand vom 31.08.2016 fort. Er bezog sich auf die Sitzung vom 30.05.2016 und erläuterte den Ausschussmitgliedern kurz noch einmal

den Inhalt der „internen“ sowie „externen“ Produkte. Das voraussichtliche Ergebnis des Budgetberichts von - 337.000 € aus Erträgen und Aufwendungen sei unter Berücksichtigung der negativen Deckungsreserve in Höhe von 1,15 Mio € ein überaus positives Rechnungsergebnis. Die komplette Buchung werde - wie bereits bekannt - zentral nur in diesem Teilhaushalt 10/11 gebucht. Die erstatteten Sanierungsgelder der VBL in Höhe von 620 Mio € seien aus diesem Grunde dann auch zentral bei diesem Produkt verbucht worden. Die Ausschussmitglieder nahmen auch hiervon Kenntnis.

Auch **Herr Dierkes** stellte seinen Produktbericht anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Er wies auf die Einsparungen unter dem Punkt „Aufwendungen für aktives Personal“ hin und bemerkte, dass die vakante Abteilungsleiterstelle noch immer nicht besetzt sei. Er informierte über die bereits erfolgte Ausschreibung und deren geringe Auslese. Angesichts dieses kleinen Bewerberkreises solle mit Entscheidung des Oberbürgermeisters eine erneute Annonce mit geändertem Ausschreibungstext erfolgen. Diese weitere Ausschreibung sei jedoch auch davon abhängig, ob eine neue Stelle im Fachbereich Organisation „Fachlicher Projektleiter DMS“ besetzt werden könne. Ein Segment seiner Abteilungsleiterstelle beinhalte die Aufgabe „Technischer Projektleiter DMS“. **Herr Dierkes** erklärte weiter, dass bei Nichtbesetzung der neu zu besetzenden Stelle im Fachbereich Organisation auch der Stelleninhalt der Abteilungsleiterstelle Datenverarbeitung angepasst werden müsse. Abschließend erläuterte er noch die durch den Fachbereich Finanzen angeordneten Verschiebungen bei Buchungen. Die Ausschussmitglieder nahmen Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:55 Uhr

gez.

gez.

gez.

Jens Stoffers
Erster Stadtrat

Howard Jacques
Ausschussvorsitzender

Dagmar Rieken
Protokollführerin